

LWL-Klinik Marsberg
Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

LWL-Schule mit neuer Leitung



Marsberg (lwl). Ulrich Noll ist neuer Rektor der LWL-Schule in der Klinik Marsberg. In einer kleinen Feierstunde, zusammen mit seinem Kollegium, bekam er kürzlich die Ernennungsurkunde vom leitenden Regierungsschuldirektor der Bezirksregierung Arnsberg, Ulrich Gelsing, überreicht. Der neue Schulleiter kennt die Schule bestens, denn bereits seit 1985 arbeitet Noll dort als Lehrer. Seit 10 Jahren ist er zudem Konrektor der Bildungseinrichtung.

Jedes Jahr werden fast 800 junge Patienten aus der kinder- und jugendpsychiatrischen LWL-Klinik Marsberg in der Schule jährlich unterrichtet. Die Schüler kommen dabei aus unterschiedlichen Schulformen und -stufen. Im Mittelpunkt der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen steht die Wiedergewinnung und der Erhalt von Lernfreude sowie den Aufbau und die Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen. Um den individuellen Bedürfnissen der Schüler gerecht zu werden, arbeiten Noll und sein 25-köpfiges Lehrerteam u. a. an der Stärkung ihres Selbstwertgefühls durch Lernerfolge, der Verminderung und Vermeidung von Lerndefiziten, dem Aufbau von Lernmotivation und die Reintegration in den Klassenverband. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit der Heimatschule der Patienten.

Neben den Aufgaben des Rektors stellt das neue Schuljahr Ulrich Noll und sein Team vor weitere Herausforderungen. So wird derzeit ein neues, offenes Kurssystem eingeführt, bei dem die Schüler sich, unter Berücksichtigung ihres Förderbedarfs und ihren Neigungen, ihren eigenen Stundenplan zusammenstellen können. Zu den Kernfächern wie Deutsch oder Mathe dürfen die Schüler sich so - je nach Jahrgangsstufe und Belastbarkeit - weitere Fächer hinzu wählen. Unterstützt werden sie dabei von einem Tutor. Hintergrund dieser innovativen krankengerechten Beschulung ist das Ziel, jeden Schüler entsprechend seiner individuellen persönlichen Krise zu begleiten. Im Vordergrund steht die Therapie. Neben der Stundenplanorganisation kommen damit verbunden zukünftig weitere Aufgaben zur Förderung der Schüler, z. B. Erarbeiten EDV-gestützter Curricula, auf das Lehrerteam zu.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Ebenso engagiert er sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Aufgaben ein Parlament mit 101 Mitgliedern aus den westfälischen Kommunen gestaltet.

Kontakt:

Matthias Hüllen
Tel.: 02992 601-1602
Fax: 02992 601-1319
E-Mail: matthias.huellen@wkp-lwl.org
Weist 45
34431 Marsberg

LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235
Fax: 0251 591-4770
E-Mail: presse@lwl.org
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster